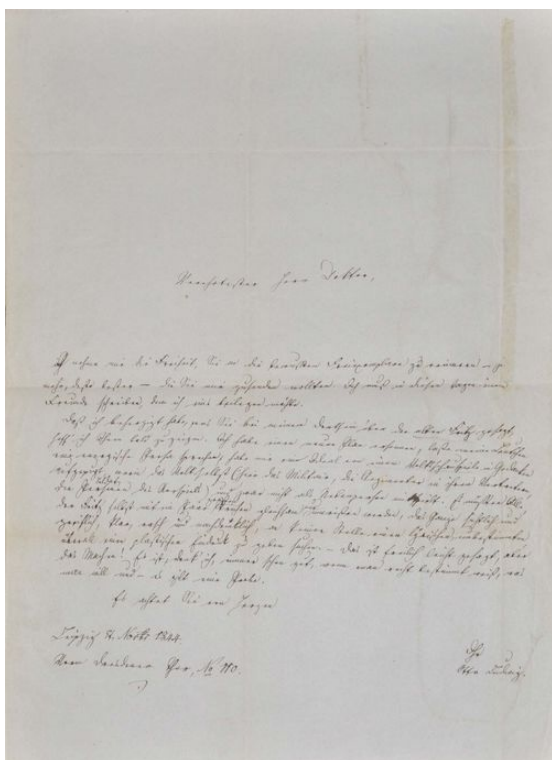


Koller Auktionen - Lot 7025

A155 Estates & Collections - Saturday 04 December 2010, 10.00 AM



Ludwig, Otto. Eigenth. Br. m. U., Leipzig, 8. Nov. 1844. 1 Bl. 4°. 1 S. beschrieben.

An einen ungenannten Herrn "Verehrtester Herr Doktor". Mahnt den Adressaten an die Übersendung versprochener Frei-Exemplare und entwickelt Pläne für ein Volksschauspiel. Der Brief schliesst voller Selbstbewusstsein: "Es ist, denk' ich, immer schon gut, wenn man recht bestimmt weiß, was man will und - es gilt eine Probe."

CHF 100 / 150

€ 90 / 140

Koller Auktionen - Lot 7025

A155 Estates & Collections - Saturday 04 December 2010, 10.00 AM

Herrn Johann Jakob Schaller,

Ich nehme mit die Freiheit, die ich die besondern Besondere zu erweisen -
aufzuheben lassen - die ich mich zuwenden will, dass ich mich zu dieser Sache einen
Lohn zu spenden, die ich mich zu spenden will.

Ich ist befragt, wie ich die besondern Besondere die ich die Freiheit gegeben,
sich ist die Freiheit zu geben. Ich habe mich nicht erweisen, dass ich mich zu spenden
eine gewisse Sache besondern, die ich die Freiheit zu geben. Ich habe mich zu spenden
aufzuheben, wenn die Freiheit (die ich die Freiheit, die Freiheit zu spenden in einem
die Freiheit, die Freiheit) die Freiheit mit alle Besondere in Freiheit. Ich habe mich zu spenden
die Freiheit mit in einer Freiheit besondern, die Freiheit zu spenden, die Freiheit zu spenden
aufzuheben, dass ich mich zu spenden, in einem Freiheit, eine Freiheit, eine Freiheit
durch eine gewisse Freiheit zu geben lassen - die ich die Freiheit zu spenden, aber
die Freiheit, die ich, die ich, wenn ich die Freiheit, wenn ich die Freiheit, wenn ich
nicht alle mit - die ich mich zu spenden.

Ich nehme die Freiheit zu geben

Luzern, den 10. März 1811.

Herrn Jakob Schaller, No. 110.

J. Schaller